



Zeichenerklärung



Wohnbaufläche (Bestand)



Sonderbaufläche (Planung)



Fläche für den Gemeinbedarf (Bestand)



sonstigte Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurfahrtsgrenze (Bestand)



private Grünfläche (Bestand)



Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs



Landschaftsutzgebiet (Bestand)



Leitungen

Rechtsgrundlage:

in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (GBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)

Baunutzungsverordnung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)

<u>Planzeichenverordnung</u>

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und der Darstellung des Planinhalts vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)

Gemeindeordnung Baden-Württemberg

in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt mehrfach geändert, § 37a neu gefasst und § 140a aufgehoben durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71)

Verfahrensübersicht und Ausfertigung:

Aufstellungs-/Änderungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)	am:
Ortsübliche Bekanntmachung	am:
Beschluss frühzeitige Beteiligung	am:
Ortsübliche Bekanntmachung	am:
Frühzeitige Öffenlichkeitsbeteiligung	von:
(§ 3 Abs. 1 BauGB)	bis:
Frühzeitige Behördenbeteiligung	von:
(§ 4 Abs. 1 BauGB)	bis:
Auslegungsbeschluss	am:
Ortsübliche Bekanntmachung	am:
Öffenlichkeitsbeteiligung	von:
(§ 3 Abs. 2 BauGB)	bis:
Behördenbeteiligung, inkl. Benachrichtigung von der	von:
Auslegung (§ 4 Abs. 2 i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB)	bis:
Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 BauGB	am:
Feststellungsbeschluss	am:
Mitteilung der Ergebnisse der Prüfung der Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am:

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt der Änderung des Flächennutzungsplanes mit seinen Darstellungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt. Das Flächennutzungsplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

erwaltungsgemeinschaft Wiesloch, de	en	
enehmigungsvermerk:		
<u>enemingangsvermerk.</u>		

Rechtliche Wirksamkeit (§ 6 Abs. 5 BauGB):

Durch ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung am wird die Änderung des Flächennutzungs wirksam.

Verwaltungsgemeinschaft Wiesloch - Dielheim

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "SO Katzenberg"

10.09.2025, Maßstab 1:1.500

MODUS CONSULT

